

# Volks- und Anzeigebblatt

Erscheint  
Dienstag, Donnerstag und Samstag.  
Abonnementspreis:  
Vierteljährlich bei der Expedition  
90 Pfg., durch die Post bezogen  
1 Mt. 15 Pfg.

mit wöchentlichem Unterhaltungsblatt.

Einrückungsgebühr:  
Die einspaltige Zeile oder deren Raum  
innerhalb des Bezirks 6 S., außerhalb  
des Bezirks 9 S. Anzeigen, die Mon-  
tag, Mittwoch und Freitag bis Vorm.  
10 Uhr eintreffen, finden Ausnahme.

Zweiundfünfzigster Jahrgang.

Nro. 61.

Winnenden, Samstag den 26. Mai

1900.

Winnenden.

## Liegenschafts-Verkauf.

Johannes Gilt, Bauers Witwe hier, verkauft am nächsten  
**Donnerstag den 31. Mai d. Js.,**  
vormittags 11 Uhr

auf dem hiesigen Rathaus im öffentl. Aufstreich:  
20 a 23 qm Baumacker im Schenkenberg,  
angekauft für 1200 M,  
16 a 04 qm Baumacker im Schenkenberg,  
noch nicht angekauft.

Kaufsliebhaber sind eingeladen.  
Den 25. Mai 1900.

Ratsschreiberei:  
Hiemer.

Winnenden.

## Haus-Verkauf.

Aus dem Nachlaß der Johannes Ramm, Zieglers Witwe,  
Katharine geb. Sulz hier, kommt auf Antrag der Erben am nächsten  
**Donnerstag den 31. Mai 1900,**  
vormittags 11 Uhr

im zweiten und letzten Termin zur öffentlichen Versteigerung:  
Gebäude Nro. 19 der Ringstraße,  
1 a 01 qm ein 2stöckiges Wohnhaus mit Keller und Hof-  
raum, angekauft um 1350 M,

wozu Liebhaber eingeladen werden.  
Den 25. Mai 1900.

K. Bezirksnotariat:  
Wurst, Stv.

Winnenden.

## Liegenschafts- und Fahrnis- Versteigerung.

Aus dem Nachlaß der David Kurz, Siebmachers Witwe, Luise  
geb. Obermüller hier, kommt auf Antrag der Erben am nächsten  
**Donnerstag den 31. Mai 1900**

zur freiwilligen öffentlichen Versteigerung:  
a) vormittags 11 Uhr im hiesigen Rathaus  
P. Nr. 5584 1/2 4 a 93 qm Baumwiese im Schenkenberg,  
b) von vormittags 8 Uhr an

im Hause des Friedrich Klotz, Bauers hier, Marktstr.  
die Fahrnis, bestehend in:

Büchern, Kleidern, 1 Bett mit Bett-  
zeug, Leinwand, Küchengerät, Schrein-  
werk, allgemeinem Hausrat u. Vorräten,  
gegen sofortige Barzahlung, wozu Lieb-  
haber eingeladen sind.  
Den 25. Mai 1900.

K. Bezirksnotariat:  
Wurst, Stv.

Winnenden.

## Liegenschafts-Verkauf.

Die Erben des verst. David Haag, Webers hier, bringen am  
nächsten

**Donnerstag den 31. Mai 1900,**  
vormittags 11 Uhr

im hiesigen Rathaus durch den Unterzeichneten die Liegenschaft:  
Gebäude Nr. 8 der Schloßstraße,  
95 qm eine 2st. Behausung mit Stallanbau und ge-  
wölbtem Keller nebst eingerichteten Laden,  
angekauft um 4500 M,  
13 a 88 qm Baumwiese im Waiblingerberg,  
angekauft um 820 M,

im zweiten und letzten Termin zur öffentlichen Versteigerung,  
wozu Liebhaber eingeladen werden.  
Den 25. Mai 1900.

K. Bezirksnotariat:  
Wurst, Stv.

Winnenthal,

Kgl. Heil- und Pfleg-Anstalt.

## Anstellung von Wärtern.

In der hiesigen Anstalt sind mehrere Wärterstellen auf 1. Juli  
b. J. neu zu besetzen. Der Gehalt beträgt neben freier Station im ersten  
Jahr 300 M und wird für jedes weitere Jahr um 20 M aufgebessert  
bis zum Höchstbetrag von 500 M. Vorkenntnisse in der Krankenpflege  
sind nicht erforderlich. Meldungen sind unter Vorlage amtlicher Zeugnisse  
über gute Führung zu richten an die

Kgl. Anstaltsdirektion:  
Zeller.

Den 19. Mai 1900.

## Landwirtschaftlicher Bezirksverein Waiblingen.

Die Kgl. Zentralkasse für die Landwirtschaft in Stuttgart wird  
auch heuer wieder Nebkurs-Unterrichtskurse abhalten lassen, in  
welchen die Teilnehmer insbesondere die nötige Unterweisung über die  
Nebkurskrankheit, ihr Auftreten und ihre Bekämpfung, sowie über die ge-  
setzlichen Maßnahmen zu deren Abwehr und Unterdrückung erhalten sollen.

Bewerber um die Aufnahme in einen Unterrichtskurs, der unentgeltlich  
ist, wollen sich innerhalb 6 Tagen an unsern Vereinskassier wenden.  
Den 22. Mai 1900.

Der Vorstand:  
Settinger.

Breuningsweiler.

## Liegenschafts-Verkauf.



Unterzeichnete bringt im Auftrage des Hrn.  
Sally Nördlinger, Stuttgart, dessen Liegen-  
schaft auf den Markungen Breuningsweiler und  
Winnenden, bestehend in Gebäude und ca.  
28 Morgen Acker, Wiesen, Weinberge  
und Wald, nächsten

**Mittwoch den 30. Mai,**

von nachmittags 1 Uhr an

in der Krone in Breuningsweiler unter günstigen Zahlungsbeding-  
ungen aus freier Hand zum stückweisen Verkauf.

Der Zuschlag erfolgt womöglich sofort.  
Liebhaber sind freundlich eingeladen.

Moritz Thalheimer.



Deutscher Kriegerverein Winnenden.

Heute Samstag den 26. ds. Mts., abends 8 Uhr

Monats-Versammlung

bei Kamerad A. Schlehner.

Zahlreiches Erscheinen erwartet

der Ausschuss.



Militär-Verein Winnenden.

Der Verein beabsichtigt einen

Gesang-Verein

zu gründen und ladet deshalb seine Sangeslustigen  
Kameraden zu einer Besprechung auf heute Samstag Abend 8  
Uhr zu Kamerad Mayer z. Post freundlichst ein.

Der Ausschuss.

Winnenden.

## Aufforderung.

Diejenigen, welche eine Forderung an den verstorbenen Josef Diener  
zu machen haben, wollen solche innerhalb 14 Tagen bei der  
Unterzeichneten geltend machen, widrigenfalls solche keine Berücksichtigung  
mehr finden würden.

Regine Diener Witwe.



## Winnenden. Kapital-Anlage.

Als gute Anlage-Papiere empfehle zum Tageskurs:

		große Stücke	kleine Stücke
4%	württ. Hypotheken-Bank-Pfandbriefe, unk. 1908	101	101 <sup>80</sup>
4%	württ. Creditverein-Obligationen, unkündb. 1905	100 <sup>80</sup>	101 <sup>10</sup>
4%	Frankf. Hypoth.-Creditv.-Pfandbr., unk. 1907	100	100 <sup>80</sup>
4%	Frankf. Hypoth.-Creditv.-Pfandbr., unk. 1902	99 <sup>80</sup>	99 <sup>50</sup>

**Julius Finck.**

## Winnenden. Wohnungsveränderung u. Geschäftsempfehlung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung in das Haus **Leutenbacherstraße 41** verlegt habe und bitte um ferneres Wohlwollen.

Hochachtungsb.

**Marie Sidle Ww.**

Auch hat Obige einen schönen **Garbenboden** zu vermieten.

Stark! Leichter Gang! Dauerhaft!

Wir empfehlen echt amerikanische

Massey-Harris Brantford Grasmäher,

ein- und zweipferdig,  
mit perfekten Rollen- und Kugellagern,  
Stahl-Heuwender & Pferde-Rechen,  
Getreidemäher mit und ohne Selbstbindeapparat.  
Zweijähr. Garantie. Billigste Preise.  
Allerneueste und beste Maschinen der Gegenwart.  
**H. Baur, Eislingen.**

NB. Ein zwei- und einpferdiger **Gras-Mäher** kann in der **Krone** in **Winnenden** jeden **Donnerstag** in meiner Gegenwart besichtigt werden.

**Zeugnis.**  
Burgstall, den 17. Februar 1900.  
D. A. Marbach a. N.

Die Unterzeichneten bestätigen hiemit gerne, daß sie mit den im vorigen Sommer von der Firma: Eisengießerei und Maschinenfabrik Eislingen, H. Baur (vormals Honold & Wagner) bezogenen **3 Stück Massey-Harris Brantford Grasmäher** in jeder Beziehung zufrieden waren.

Diese Maschinen haben sich durch ihre leichte Gangbarkeit, sauberen Schnitt und vorzügliche, äußerst dauerhafte und dabei einfache Konstruktion mit sehr bequemer Handhabung gegenüber anderen Fabrikaten ganz besonders ausgezeichnet und können wir deshalb dieselbe als eine der besten Maschinen jedem Landwirt empfehlen.

(gez.) Louis Schwaderer.  
(gez.) Albert Schwaderer.  
(gez.) Richard Schwaderer.

Großes Lager in allen Maschinenarten. Reparaturen prompt und billig.  
Anfertigung und Einlieferung durch eigene Monteur-Korps.

Schwaikheim.

### Hochzeits- Einladung.

Freunde und Bekannte, bei welchen wir unsere Auswärtung nicht persönlich machen konnten, erlauben wir uns hiemit zu unserer am **Sonntag den 27. Mai** im Gasthaus z. **Hirsch** dahier stattfindenden **Hochzeits-Feier** freundlichst einzuladen.

Der Bräutigam:  
**Karl Frank.**

Die Braut:  
**Marie Hauber.**

Der Hochzeitsvater:  
**Wilhelm Frank,**  
Schwaikheim.

Obiger Einladung sich anschließend ladet ebenfalls zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein  
**Idle z. Hirsch.**

Winnenden.  
Heute **Sonntag**, von nachmittags **2 Uhr** ab

### Mekruten- Versammlung

bei **Bäcker G. Alöpfer.**

Winnenden.

## Portland-Cement, sowie Cementkalk

ist frisch eingetroffen und empfiehlt billigt

**C. Closs.**

Schutz-Marko.



Das **Zweckmässigste und Beste zur Selbstanfertigung** eines gesunden, billigen und haltbaren **Haustrunks** (Kunst-Mosts) sind **Jul. Schraders Kunstmostsubstanzen in Extraktform**

(Name unter Nr. 33318 patentamtlich geschützt.)

Das Liter dieses Kunstmosts stellt sich auf ca. 7 Pfg

**Julius Schrader in Feuerbach bei Stuttgart.**  
Prospekt gratis franko. Per Port. zu 150 Liter in nachstehenden Depots zu haben.

In Winnenden bei Apotheker **Gmelin**, in Waiblingen bei Apotheker **Margraff**, Fellbach Apotheke.

Winnenden.

## Vergebung von Bauarbeiten.

Zum **Neubau** Ecke der **Wilhelm- und Palmerstraße**, habe ich die **Grab-, Maurer- u. Zimmerarbeit** im Submissionsweg zu vergeben. Pläne liegen bei mir aus.  
Offerte nimmt bis **Dienstag den 29. ds. Mts. abends** entgegen.  
**Fr. Pfähler.**

Weltberühmtes **TAFEL u. GESUNDHEITSWASSER** von unerreichter Güte.



Natürl. kohlensaures **MINERALWASSER.** Vielfach preisgekrönt.

## Teinacher Hirschquelle

MIT WEIN GEMISCHT ETWAIGE SAURE DESSELBEN NEUTRALISIREND.

Frei von allen Zusätzen  
Aerztlich sehr empfohlen, besonders bei Blasen- u. Nierenleiden.

**BRUNNEN-VERWALTUNG BAD TEINACH (WÜRTT. SCHWARZWALD)**

Niederlage bei **Julius Volz** in Winnenden.

Auszüge aus dem Grundbuchheft  
hält vorrätig und empfiehlt den wohlh. **Schultheißenämtern** die  
**E. Huss'sche** Buchdruckerei, Winnenden.

Frachtbriefe und Gilfrachtbriefe  
zu haben bei  
**C. Fuß, Buchdrucker.**



Leutenbach, 25. Mai 1900.

# Todes-Anzeige.



Verwandten und Bekannten geben wir hiemit die traurige Nachricht, daß unsere I. Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin

**Mina Hespeler,**  
geb. Schmalzried

gestern Abend 6 Uhr nach längerem Leiden im Alter von 27 Jahren sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet am Sonntag Nachmittag um 2 Uhr statt.

Um stille Teilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen.



# Plasmon

(Siebold's Milcheiweiss)

leicht verdauliche, concentrirte

**Eiweiss und Kraftnahrung.**

Für Magen- und Darmkranke, blutarme und schwächliche Personen, ganz besonders aber für Lungenleidende bildet das Plasmon ein

**Nähr- und Kräftigungsmittel erster Ordnung.**

Von den ersten medicinischen Autoritäten erprobt und auf das wärmste empfohlen.

Erhältlich in Packeten von 60 Pfennig an in Apotheken und Drogengeschäften.

Plasmon-Chocolade	Plasmon-Biscuits
Plasmon-Cacao	Plasmon-Speisenmehl
Plasmon-Zwiebacke	Plasmon-Hafercacao
Plasmon-Cakes	Plasmon-Liköre

verbinden den höchsten Nährwert mit feinstem Geschmack.

Siebold's Nahrungsmittel-Gesellschaft m. b. H.  
BERLIN S.W., Charlottenstr. 86.

Leistungsfähigkeit der Rösterei  
über 200 Ctr. täglich.

Ueber 600  
Verkaufsstellen.

# Fuesers' Kaffee

„Vom Guten das Beste.“

Hierdurch zeige ich ergebenst an, dass ich eine Spezial-Niederlage der ausgezeichneten Sorten gerösteten Kaffees der

**Kaffee-Gross-Rösterei**  
Ferd. Fuesers, Dülken

gegründet 1858,

übernommen habe.

Die Firma Ferd. Fuesers besitzt die modernste Kaffee-Rösterei der Welt, sie ist die leistungsfähigste Firma für Ia. geröstete Kaffees.

Besonders empfehlenswerte Marken:

Hausfrau (gesetzlich geschützt)	pr. Pfund Mk.	1.—
Venezuela-Mischung	" "	1.20
Ngranka-Perl (gesetzlich geschützt)	" "	1.40
West-Indisch-Mischung	" "	1.60
West-Indisch-Mischung extra	" "	1.70

Hochachtend

**Julius Volz, Conditor**

Winnenden.

Winnenden.

# Meine Bettfedernreinigungs-Maschine

ist von heute an wieder aufgestellt und empfehle solche zur aest. Benützung.  
Frau Menrad, Gerberstr. 12.

Versicherungsstand über 43 Tausend Policen.

## Allgemeine Renten-Anstalt

Segründet 1833. zu Stuttgart. Reorganisiert 1855.  
Gegenseitigkeits-Gesellschaft unter Aufsicht der k. Württ. Regierung.

**Lebens-, Renten- und Kapitalversicherungen.**

Alle Gewinn kommt ausschließlich den Mitgliedern der Anstalt zu gut.

Billigst berechnete Prämien. Hohe Rentenbezüge.  
Außer den Prämienreserven noch bedeutende, besondere Sicherheitsfonds.

Nähere Auskunft, Prospekte u. Antragsformulare kostenfrei bei dem Vertreter:  
Georg Friedr. Etter, Kaufmann in Winnenden.

# MAGGI

für 5 Pfg. eine ausgezeichnete Frühstück- Suppe.	für 10 Pfg. 2 Portionen vorzüglicher SUPPE.	für 12 Pfg. 2 Portionen kräftiger Fleischbrühe.	für 16 Pfg. 2 Portionen feinster Kraftbrühe.	für 25 Pfg. ein Probe-Fläschchen zum Würzen.
---	--	--	---	--

## DIE GUTE SPARSAME KÜCHE

### Sortenverzeichnis

von MAGGI's Gemüse- und Kraftsuppen à 10 Pfg.:

Erbsensuppe	Mehlsuppe
Erbsen mit Bohnensuppe	Reissuppe
Erbsen mit Reissuppe	Reis-Julienne-Suppe
Erbsen mit Sagosuppe	Reis-Crécý-Suppe
Erbswurstsuppe	Sagosuppe
Einbrennsuppe	Tapiocasuppe
Gemüse (Julienne)-Suppe	Tapioca-Crécýsuppe
Gerstensuppe	Tapioca-Juliennessuppe
Grünerbsensuppe	Weissbohnsuppe
Grünkernsuppe	Weizengriessuppe
Haferschleimsuppe	Wurzelsuppe
Kartoffelsuppe	Graupensuppe
Kerbelsuppe	Melonensuppe
Kraftmehlsuppe	Riebesuppe
Linsensuppe	Sternchensuppe

Pikante Sorten à 15 Pfg. per Würfel:

Londonderrysuppe	Krebssuppe
Currysuppe	Mockturtle-(Schildkröt)Suppe

Zu haben in allen Delikatess- und Kolonialwaren-Geschäften.

Winnenden.

## Danksagung.

Für die zahlreiche  
Begleitung zu der Ruhe-  
stätte des

**Jacob Schiefer,**  
dem Hrn. Stabjunker  
Me 61, sowie für die liebevolle  
Behandlung im Krankenhaus  
spricht seinen herz. Dank aus

der Pfleger:  
**Wilh. Groß.**

## Bauberhaft schön

sind alle, die eine zarte, schneeweiße  
Haut, rosigen jugendfrischen Teint  
und ein Gesicht ohne Sommerprossen  
haben, daher gebrauchen Sie nur:

**Radebener Lilienmild-Seife**  
von Bergmann & Co., Radebeul-Dresden  
Schutzmarke: **Stechensperd**  
à Stück 50 Pf. bei: Apoth. G. Gmelin  
und August Brandner.

Winnenden.  
Eine freundliche kleinere

## Wohnung

ist zu vermieten  
Schloßstr. 10, 2 Treppen.

Hamburg-Amerika-Linie  
HAMBURG

## Hamburg-Newyork

**Doppelschrauben-  
Schnelldampfer.**

Fahrtbauer 3 Tage,  
sowie Dienst mit  
regulären Doppelschrauben-Dampfern.

Ferner Beförderung nach

**Brasilien-La Plata  
Ost-Afrika und Ost-Asien.**

Fahrtkarten zu Originalpreisen bei  
**Gottlob Billinger**  
in Waiblingen.

## Tricot-Unterkleider

in Baumwoll und Wolle  
empfiehlt

in grosser Auswahl zu  
den billigsten Preisen  
**C. F. Binz, Winnenden.**

Sporthemden.



# Waschbär- Seifenpulver

macht die schmutzigste Wäsche  
**blendend weiß**  
weil von höchster Waschkraft.

Niederlage bei  
**G. A. Stütz,  
Winnenden.**

Winnenden.  
15-20 Zentner

**Seu**

hat zu verkaufen

**G. Knapp.**

# Zöpfe! Zöpfe!

sowie alle modernen Saar-Arbeiten  
werden billigst angefertigt von  
**M. Häußler, Friseur,  
Marktstraße 48.**

## Asphalt-Röhren,

freistehende  
**Abortsitze,  
Pissoirschalen,  
Asphaltbeläge,  
Holzpflaster etc.**  
empfiehlt  
Württ. Theor- und Asphaltgeschäft  
**Wilh. Volz, Feuerbach.**

Schuld- und Bürgscheine  
zu haben bei **G. Fuß, Buchdr.**

# Für Rettung von Trunksucht!

verjend. Anweisung nach 26jähriger  
approbierter Methode zur sofortigen  
radikalen Beseitigung, mit auch ohne  
Vorwissen, zu vollziehen, keine Ver-  
stärkung. Briefen sind 50 Pfg. in  
Briefmarken beizufügen. Man adressiere:  
Privat-Anstalt Villa Christina bei  
Säckingen, Baden.

Winnenden.

Prachtvolle hellbraune



**Almer Dogge**

sehr wachsam, wegen  
Entbehrlichkeit billig zu verkaufen.  
Wer? sagt die Redaktion.

**J. Eppinger's Fournierhandlung  
Stuttgart,  
26 Olgastraße 26.**

Winnenden.

# Ein jüngerer Arbeiter

kann sofort eintreten bei  
**Johannes Gilt, Schmied.**

Winnenden.



**Eine Kuh**

mit oder ohne Kalb hat  
zu verkaufen.

Wer? sagt die Redaktion.

Winnenden.

# 5 Stück schöne weiße Enten

hat zu verkaufen.  
Wer? sagt die Redaktion.

## Landesnachrichten.

\* **Winnenden, 25. Mai.** Die Aushebung der Militärpflichtigen pro 1900 des Oberamtsbezirks durch die Obererbschaftskommission findet auf dem Rathaus in Waiblingen am Freitag den 15. und Samstag den 16. Juni d. J. je von vormittags 8 Uhr an statt. Jeder Militärpflichtige hat seinen Lösungsschein mitzubringen.

\* **Winnenden, 25. Mai.** An schönen Sommertagen, wenn lau die Lüste wehen — glauben viele — könne man nur die Wanderlust beibehalten. Daß ein wirklicher Naturfreund und ein echter Turner dieser Vorbedingung nicht bedarf, bewies die hies. Turngemeinde mit ihrem gestern ausgeführten Himmelsfabrikationsflug auf den Hohenstaufen. Mit dem Frühlug 4 Uhr 40 Min. luden die Teilnehmer (25 an der Zahl, darunter 5 Damen) nach Göppingen, von wo aus die tüchtigen Turner in einstündigem Marsch unter strömendem Regen den alten Kaiserberg erklimmen, der sich aber majestätisch in dichte Wolken gehüllt hatte, so daß der Aufenthalt nur ein kurzer war. Anschließend hieran, ungeachtet des andauernd niedergehenden Regens und der grundlosen Wege, wurde der imposanten Ruine Hohenrethberg ein Besuch abgestattet; und wahrlich: wer dieses mächtige Bauwerk, das selbst als Ruine noch Stauen und Respekt von der Thalkraft unserer Altvordern in uns erregt, zum erstenmale sieht, der vergißt Regen, Schmutz und sonstige Unbill der Witterung. Auch die Fernsicht über unser schönes Heimland war bedeutend besser als auf dem Hohenstaufen. Nach kurzer Beherung und fröhlichem Trunk in der traulichen Gaststube des Kaplans der Kapelle auf dem Plateau des Hohenrethbergs gieng der Weg hinab nach Gmünd, wo die Eisenbahn zur Heimfahrt bestiegen wurde. Der unverwundliche Humor, der den ganzen Tag mehr denn je bei allen Teilnehmern vorherrschte, war der beste Beweis, daß es keinen gereut hat, sich einmal nicht unter sondern über die Witterungsverhältnisse gestellt zu haben, wie es einem frischen, frommen, fröhlichen und freien Turner geziemt.

— Vom **Stuttgarter Zuchthaus** weiß das „Neue Tagblatt“ zu erzählen: Für die vollständige Räumung des hiesigen Zuchthauses ist nunmehr der 1. April 1901 in Aussicht genommen. Seit einiger Zeit hat die Einlieferung neu verurteilter Sträflinge aufgehört. Die nächste Folge hiervon war die Verlagerung der bisher beviensteten Aufseher von 25 auf 19. Teilweise sind diese Leute an andere Strafanstalten versetzt worden. Die überzähligen Aufseher werden, soweit es sich um ältere Leute handelt, als Gerichtsdiener Anstellung finden.

**Ludwigsburg, 22. Mai.** Am nächsten Sonntag findet hier die Wahlkreisversammlung der Deutschen Partei vom 2. württ. Wahlkreis statt, bei der Reichs- und Landtagsabgeordneter Professor Dr. Hieber, Professor Megger und Gerichtsnotar Mayer aus Stuttgart sprechen werden.

**Ludwigsburg, 23. Mai.** Gestern Abend brach in dem Dachstod des Hauses, Ecke der Baubofstraße und des Reithausbergs, Feuer aus. Die Feuerwehr war schnell zur Stelle; es gelang ihr das Feuer auf seinen Herd zu beschränken. Die Bewohner der Mansarde haben durch schleuniges Bergen des Hausrats und durch das Wasser beträchtlichen Schaden erlitten. Eine schon im Schlafe liegende Bewohnerin einer Dachkammer, mußte, um sich und ihr Kind zu retten, alles im Stich lassen. Die Entstehung des Feuers ist noch nicht aufgeklärt.

**Ludwigsburg, 22. Mai.** Gestern Nacht

wurde im nahen Döweil der verheiratete Fabrikarbeiter August Klop von dem 22jährigen Schneider Brelle, mit dem er vorher gezehrt hatte, nach einem kurzen Wortwechsel so gefährlich in den Kopf gestochen, daß er heute früh seinen Wunden erlag. Der Getötete ist Vater von 4 Kindern.

**Nordheim, 21. Mai.** In der Nacht vom Samstag auf Sonntag sank das Thermometer auf Null und hatten wir infolge dessen einen Reif, der nicht bloß die feineren Weinberge stark beschädigte, sondern auch unsere Weinberge stark beschädigte. Die ebenen Lagen sind fast total erfroren, während die Berglagen nicht oder nur ganz vereinzelt gelitten haben. Leider ist in den erfrorenen Weinbergen auf einen Ertrag nicht zu hoffen, da auch die schon angetriebenen „Beiragen“ kaputt sind. — Am 17. Mai erhielt Lehrer Baß den ersten Schwarm. Derselbe konnte aber, weil niemand beim Schwärmen zugegen war, nicht gesunden werden. Erst am Sonntag wurde derselbe in geschützter Lage an einem Zaunpfosten entdeckt und „gefangen“. Infolge der andauernd kühlen Witterung hat das Volk 4 Tage an seinem Schwarmplatz ausgeharrt ohne Schaden zu leiden oder zu fliehen. Gewiß eine Seltenheit.

## Tagesberichte.

**Berlin, 22. Mai. (Reichstag.)** Das Haus ist stark besucht. — Der Präsident eröffnet die Sitzung um 2 Uhr. Er teilt mit, es werde im Hause ein Antrag Gompesch und Genossen verteidelt, betreffend den neuen Entwurf eines Gesetzes betreffend „Änderungen und Ergänzungen des Strafgesetzbuchs.“ — Abg. Dr. Spahn (Str.) beantragt, den ersten Punkt der Tagesordnung („lex Heinze“) von der Tagesordnung abzusetzen und dafür die erste und zweite Beratung des soeben verteilten Antrages vorzunehmen. — Beide Anträge werden vom Hause ohne Widerspruch angenommen. Das Haus tritt in die erste Beratung des Entwurfs des Grafen Gompesch ein. — Abg. Graf Gompesch (Str.) erklärt namens eines großen Teiles seiner politischen Freunde: Das Zentrum habe einen, den unter dem Namen „lex Heinze“ bekannten Gesetzentwurf ersetzenden Initiativantrag in Verbindung mit Mitgliedern anderer Parteien des Hauses eingebraucht, nachdem auf Grund einer vom Präsidenten veranstalteten Verständigung mit den anderen Parteien des Hauses die Annahme derselben gesichert und dadurch die Belämpfung der Unfruchtbarkeit gewährleistet sei. — Nach längerer Diskussion hierüber ist die erste Lesung erledigt. In zweiter Lesung wird der Antrag debattelos angenommen. Dagegen stimmen die Sozialdemokraten und einige Freisinnige. — Abg. Dr. Spahn (Str.) beantragt, sofort die dritte Lesung vorzunehmen. — Der Präsident weist auf das Ungewöhnliche dieses Vorgehens hin, aber ungewöhnliche Verhältnisse rechtfertigen ungewöhnliche Maßregeln. — Auf Antrag des Abg. Spahn (Str.) wird hierauf der Antrag Gompesch in dritter Lesung angenommen. — Es folgt die Fortsetzung der dritten Lesung des Fleischbeschaugesetzes. — Abg. Bedt-Roburg (reisl. Bp.) beantragt, den Paragraph 2 derart zu fassen, daß bei Hauschlachtungen eine Untersuchung unterbleiben kann, wenn die Tiere keine Krankheitsmerkmale aufweisen. — Abg. Frhr. v. Scheele (Welfe) beantragt, die Bestimmung zu streichen, daß nur die ausschließliche Verwendung im Hausgebrauch die Untersuchung ausschließen solle. — Die Anträge v. Scheele und Bedt werden abgelehnt; Paragraph 2 in Kommissionsfassung angenommen. — Ohne Debatte werden

die Paragraphen 3—14 angenommen. — Zu Paragraph 14 beantragen die Abgg. Nischlicher und Genossen einen Kompromißantrag, der das Einfuhrverbot auf Konserven und Würste beschränkt, Schweinefleisch dagegen zuläßt. Ferner sollen die für frisches Fleisch bis 1903 geltenden Bestimmungen auch später Gültigkeit besitzen. — Ein Antrag von Bonin will auch die Einfuhr von Pötlefleisch untersagen. — Nach längerer Beratung wird ein Antrag auf Schluß der Debatte angenommen. — Mehrere Abgeordnete stellen fest, daß sie durch den Schluß der Debatte verhindert worden seien, ihren Standpunkt darzulegen. — Ueber den Kompromißantrag wird auf Antrag Reichs-Kaisers lautern namentlich abgestimmt; er wird mit 158 gegen 123 Stimmen angenommen. Der Antrag Bonin und die Fassung der zweiten Lesung werden abgelehnt. — Der Rest des Gesetzes und die dazu gestellten Entschlüsse betreffend Einrichtung staatlicher Schlachttierversicherung werden angenommen. — Die Gesamtabstimmung, die namentlich sein soll, wird vertagt. — Morgen 11 Uhr: Abstimmung über das Fleischbeschaugesetz, Gewerbeordnungsnovelle, Münzgesetz. — Schluß 6 1/4 Uhr.

**Berlin, 23. Mai.** Einem Parlamentsberichterstatler zufolge beschloß der Seniorenkongress des Reichstags, die Pfingstferien vom 30. Mai bis zum 6. Juni zu halten, vorher noch das Münzgesetz und die Unfallgesetze zu erledigen und nachher sofort das Flottengesetz und das Seuchengesetz zu beraten.

## Gandel und Verkehr. Fruchtpreise des Winnenden Fruchtmarkts vom 23. Mai 1900.

Getreidegattung.	Voriger Rest.	Heutiger Verkauf kg.	Unverkauft geblieben.	Erloß M.
Dinkel.	Säcke —	3655	Säcke 5	418.—
Haber	Säcke 65	6593	Säcke 7	966.—

Es gestalten sich die Preise und die Differenz gegen die letzte Schranne wie folgt:

Getreidegattungen.	Höchst.		Mittl.		Niedst.		Geftiegen.	Geftallen.
	M.	S.	M.	S.	M.	S.		
Sternen p. 50 kg	—	—	—	—	—	—	—	—
Dinkel	5 80	—	5 70	—	5 70	—	—	—
Haber	7 40	—	7 35	—	7 10	—	—	—
Gemischt	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste per Sri.	2 30	—	—	—	—	—	—	—
Mischling	—	—	—	—	—	—	—	—
Roggen	2 60	—	—	—	—	—	—	—
Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—
Ackerbohnen	2 60	—	—	—	—	—	—	—
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—
Linfen	—	—	—	—	—	—	—	—
Welschkorn	2 60	—	—	—	—	—	—	—
Widen	—	—	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln p. Sri.	—	—	—	—	—	—	—	—
„ p. 50 kg	1 80	—	—	—	—	—	—	—
Hirse p. Liter	2 30	—	—	—	—	—	—	—
1 kg süße Butter	2 20	—	—	—	—	—	—	—
1 „ saure	1 50	—	1 40	—	1 30	—	—	—
50 kg Stroh	1 50	—	2 70	—	2 50	—	—	—
„ „ Heu	2 80	—	—	—	—	—	—	—

1 kg weißes Brot 24 S., 1 kg schwarzes Brot 22 S.

## Für's Herz.

Bergänglich ist der Erbe Glüd  
Und bleibt zuletzt im Tod zurück.